

Pressemitteilung

Erste Ergebnisse von Co2olBricks veröffentlicht – zwei Grundlagenstudien erschienen

Die zwei ersten Grundlagenstudien des EU-Projektes **Co2olBricks** zur rechtlichen Situation des Denkmalschutzes im Ostseeraum sowie zu den technischen Möglichkeiten der energetischen Sanierung wurden nun veröffentlicht und stehen zum Download bereit.

Die Studie "The Situation of Climate Protection and Cultural Heritage - Baseline study of Work Package 3 Policy Development" ist eine Recherche und Aufstellung der Kriterien zu den Themen Klimaschutz und Denkmalschutz in den beteiligten Ländern des Ostseeraumes. Hierzu zählen Gesetze zum Klimaschutz und Denkmalschutz, gesetzliche Gebäudestandards, Verordnungen der Europäischen Union und deren nationale Umsetzung sowie Finanz- und Fördersituationen.

Die Studie benennt Themen für weitergehende Diskussionen und in den einzelnen Ländern und Regionen. Die besten Beispiele können auf nationaler und regionaler Ebene angepasst und in die Erstellung von Entwicklungs- und Klimaschutzkonzepten, Bebauungsplanverfahren und neue Gesetzgebungen einfließen.

Das "Handbook of the most common methods for improvements to energy efficiency" ist das erste Ergebnis des Arbeitspaketes "Technical Innovations", das einen Einblick in verbreitete Methoden zur energetischen Sanierung von historischen Gebäuden in den acht teilnehmenden Ländern bietet. Es dient zum Austausch über verschiedene Erfahrungen und offenbart die verschiedenen Standards und Herangehensweisen. Mit diesem Handbuch als Grundlage können die Projektpartner nunmehr ihre eigenen Maßnahmen der energetischen Sanierung entwickeln und dabei neue Ansätze und verbesserte Techniken anwenden.

Die Studien können herunter geladen werden unter www.co2olbricks.eu/index.php?id=112



Zur Zeit werden die letzten Planungen an den Pilotprojekten des Projektes abgeschlossen, bzw. erste Maßnahmen und Untersuchungen durchgeführt.

Auf der Zwischenkonferenz des Projektes am 17./18. September 2012 in Malmö / Schweden und Kopenhagen / Dänemark werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen auf www.co2olbricks.eu. Bilder auf Anfrage.

Aktueller Newsletter auf www.co2olbricks.eu/index.php?id=83

Pressekontakt:

Communication Management Co2olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche
ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany
fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de

Co₂olBricks - Climate Change Cultural Heritage & Energy Efficient Monuments

Projektbeschreibung

Co₂olBricks ist auf der Suche nach Lösungen zur Modernisierung von historischen Gebäuden. Die Ziele sind der Erhalt ihres historischen Wertes als auch die Reduktion ihres Energieverbrauches. Der Erhalt des kulturellen Erbes in Form von historischen Gebäuden ist ein gemeinsames Interesse der Ostseeregion (Baltic Sea Region (BSR)). Wegen der gemeinsamen Identität des Ostseeraumes ist es wichtig, historische Gebäude mit ihren Besonderheiten zu erhalten. Dies erhält ebenso die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Städte der Ostsee.

Moderne Heizungen, Gebäudedämmung und Fenster mit hohem energetischem Standard sind die technischen Lösungen für Neubauten. Bei historischen Gebäuden werden die Rahmenbedingungen oftmals nicht ausreichend untersucht. In vielen Fällen wurden durch die Anwendung von Neubaulösungen bei historischen Gebäuden ernsthafte Schäden, Defekte und Schwächen hervorgerufen. Im Rahmen von **Co₂olBricks** wird zum ersten Mal ein kombiniertes Konzept aus Gebäudedämmung und Beheizung für historische Gebäude entwickelt und zum ersten Mal werden die Rahmenbedingungen dieses Gebäudekonzeptes (z.B der Gebäudehülle) untersucht sowie die theoretischen Bilanzierungen hinterfragt.

In der heutigen Zeit stehen Klimaschutzziele und Denkmalschutz oftmals in einem gemeinsamen Konflikt. Bezüglich der Restaurierung alter Gebäude ist es schwierig zu entscheiden zwischen unbefriedigenden energetischen Maßnahmen und schlechtem Gebäudeerhalt. Dieses Projekt strebt an, Lösungen zu finden, um beide Ziele der CO₂-Reduktion und der technisch, politisch und historisch adäquaten Maßnahmen zum Denkmalerhalt miteinander zu kombinieren.

Besonders die Ziegelarchitektur des Ostseeraumes im früheren Bereich der Hanse stellt eine besondere Möglichkeit zur Suche nach übertragbaren Methoden und Lösungen dar.

Projektinformationen

Das Projekt wird unterstützt unter der „Priorität 1“ des Interreg IV B Baltic Sea Region Programme 2007 – 2013. **Co₂olBricks** startete im Dezember 2010 und läuft bis Dezember 2013. Während dieses Zeitraumes steht ein Budget von 4,3 Mio. € zur Verfügung. 18 Partner aus neun Ländern mit 9 verschiedenen Sprachen arbeiten zusammen.



Pressekontakt:

Communication Management Co₂olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche
ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany
fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de

Projektpartner sind:

- Free and Hanseatic City of Hamburg | Ministry of Culture | Department for Heritage Preservation
- Free and Hanseatic City of Hamburg | Ministry of Urban Development and Environment
- Vocational Training Centre Hamburg
- City of Kiel | Environment Department
- City of Stockholm | Stadsmuseum Stockholm
- Energy Agency for Southeast Sweden
- Swedish National Heritage Board
- City of Malmö | Environment Department
- Aalborg University | Danish Building Research Institute
- Estonian Heritage Society
- Kohtla-Järve Town Government
- The Centre for Development Program | EMI-ECO
- Vilnius Gediminas Technical University
- City of Riga | Infrastructure Development Division
- Riga Technical University
- European Foundation for Monuments Protection Gdansk
- RCTT – Republican Centre for Technology Transfer Minsk
- KIINKO-Real Estate Education

Zusätzlich sind zahlreiche „Associated Partners“ in das Projekt eingebunden und unterstützen dieses auf verschiedene Weise. Sie profitieren oftmals direkt von Projektergebnissen. Eingebundene Partner sind Verbände, Kammern, Institutionen und Stiftungen im Bereich des Bauens, des Denkmalschutzes und der Aus- und Weiterbildung.

Kontakt Lead Partner

Department for Heritage Preservation Hamburg

Jan Prahm

fon: +49 40 428 24 - 729

www.hamburg.de/denkmalchutzamt - jan.prahm@kb.hamburg.de

Pressekontakt

Communication Management Co2olBricks

Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche

ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg

fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29

co2olbricks@zebau.de

Pressekontakt:

Communication Management Co2olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche

ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany

fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de